

Karl-Heinz Deußen Gedächtnisturnier 2008

Die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester scheint trotz der Festtags-Schlemmerei ein sehr guter Termin für sportliche Aktivitäten zu sein. Wie sonst wäre es zu erklären, dass bei der 26sten Auflage des vom CVJM Kelzenberg ausgerichteten Karl-Heinz Deussen Gedächtnis-Turniers ein neuer Teilnehmerrekord zu verzeichnen war? Und selbst nach über einem Viertel Jahrhundert gibt es immer noch Premieren bei diesem Event. So nahm mit Corinna (erst seit wenigen Tagen mit Torsten Brunn verheiratet) erstmals in der Geschichte des Turniers eine junge Dame am aktiven Geschehen teil. Auch konnten sich die Mitglieder des CVJM über die Teilnahme des Neuzuganges vom TuS Jahn MG Andre Buntenbroich und die Rückkehr von Hans-Willi Koenen freuen.

Obwohl Herbert Brunn und Dietmar Esser nur als Zuschauer in Erscheinung traten, kämpften 25 Aktive um den Sieg und den begehrten Pokal. Damit fehlte aus jeder der vier in dieser Saison gemeldeten Herrenmannschaften nur jeweils ein Spieler, davon zwei durch Krankheit und einer bedingt durch seinen Urlaub. Auch dies zeigt, welche hohe Wertschätzung gerade dieses Turnier mit seinem meist unvorhersehbaren und spannendem Verlauf bei den Akteuren genießt.

Trotz des großen Teilnehmerfeldes wurde in zwei Gruppen mit je sechs Teams gespielt. Durch die straffe Organisation (ein Lob an Herbert Brunn) und die Disziplin der Spieler, die sich trotz Brötchen und Getränken am Buffet (ein Extralob an Frank Bäumer) keine langen Pausen ließen, wurde man im vorgegebenen Zeitrahmen pünktlich fertig und konnte zur anschließenden Siegerehrung und Feier in Garzweiler minutiös um 20.00 Uhr erscheinen. Dort wurden dann im Gedenken an Karl-Heinz (der kulinarischen Genüssen immer mit Hochachtung entgegenschau) und Luise Deussen noch einige fröhliche Stunden verbracht.

Zurück zum Sportlichen - Der Verlauf des Turniers ist schnell erzählt:

In die Gruppe A wurden mit Bernd Mettler / Volker Bachmann und Hans-Gerd Schumacher / Frank Finken zwei der Favoritenduos gewählt. Diese beiden setzten sich letztendlich auch in dieser Gruppe durch und erreichten das Halbfinale. Während Bernd und Volker souverän und ungeschlagen durchmarschierten, hatten Hans-Gerd und Frank wesentlich mehr Mühe und in der letzten Runde ein echtes Endspiel um den Einzug ins Semifinale gegen Wilfried Lungen / Christian Müschen. Bei Punktgleichheit in den Einzeln gab dann wie so oft das knapp gewonnene Doppel den Ausschlag. Ebenfalls in der letzten Runde gelang der Kombination Andre Buntenbroich / Axel Niebisch mit einem Sieg gegen Torsten Brunn / Frank Bäumer der Erfolg um den vierten Gruppenplatz.

In der Gruppe B ging es wesentlich spannender zu. Hier war bis zum letzten Ballwechsel unklar, wer die nächste Runde erreichen würde. Und am Ende waren es hier nicht die Favoriten, die weiterkamen. Mit einer beachtlichen kämpferischen Leistung setzten sich Andreas Schürings / Detlef Böcker mit nur einer Niederlage auf den ersten Platz. Noch überraschender war der zweite Platz von Elmar Brunn mit seinem Bruder Holger, der im Prinzip nur zu diesem Turnier seinen Tischtennisschläger aus der Hülle holt und seit einem Jahr ohne Spielpraxis war. Bei Sieggleichheit setzten sie sich dank des gewonnenen direkten Vergleichs gegen die höher gewetteten Frank Jansen / Dirk Ischen durch und verwiesen diese auf Platz drei. Auch der vierte Platz in dieser Gruppe wurde bei gleicher Anzahl der Siege (2:3) nur durch den direkten Vergleich vergeben. Hier hatten dann Andreas Joeßges / Marcel Schlösser die Nase vorn. So mussten sich Frank Dahmen / Ralf Pöstges, die in der Gruppe B zu den

Mitfavoriten gehört hatten, mit dem Platz 5 zufrieden geben. Da konnte es sie auch nicht recht trösten, dass sie mit 8:7 Punkten genau so viele geholt hatten wie Elmar und Holger auf Platz 2.

In den beiden Halbfinalpaarungen setzten sich dann die Duos der Gruppe A durch. Während Bernd Mettler / Volker Bachmann gegen die Brunn-Brüder nicht wirklich in Bedrängnis gerieten, mussten Hans-Gerd Schumacher / Frank Finken hart kämpfen, ehe sie die Paarung Andreas Schürings / Detlef Böcker bezwungen hatten. Diesen Kraftakt merkte man ihnen im Finale noch deutlich an. Sie hatten wohl ihr Pulver verschossen und ihre Kräfte aufgezehrt. Hatten die Beiden in der Gruppenbegegnung nur knapp mit 1:2 Punkten und 5:7 Sätzen den Kürzeren gegen Bernd und Volker gezogen, hatten sie jetzt im Endspiel keine Chance mehr und unterlagen glatt mit 0:3 Punkten und 1:9 Sätzen. Nur Frank Finken holte gegen Volker noch einen Ehrensatz.

Damit siegte dann die vom Papier her stärkste Kombination. Volker schaffte es sogar, seinen im Vorjahr mit Torsten Brunn errungenen Titel zu verteidigen. Auch in diesem Jahr war es wieder ein harmonisches und sportlich anspruchsvolles Turnier, was jedem der Beteiligten gut gefallen haben dürfte.

Das Ergebnis im Überblick:

1. Bernd Mettler / Volker Bachmann
2. Hans-Gerd Schumacher / Frank Finken
3. Andreas Schürings / Detlef Böcker
3. Elmar Brunn / Holger Brunn

[Bilder](#)